

RAUM FÜR GESCHICHTE LUTHERLAB

Das Projekt **Raum für Geschichte** im LutherLAB Langendreer bietet interessierten Bewohner:innen, Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die Räume und Möglichkeiten, sich mit der Geschichte und der Gegenwart des Bochumer Ostens auseinanderzusetzen.

Mit unterschiedlichen Formaten, wie Ausstellungen, Arbeitsgruppen, Vorträgen und Gesprächskreisen machen wir die lokale Geschichte und Veränderungen sichtbar und wollen damit Dialoge

über die zukünftigen Entwicklungen des Bochumer Ostens anstoßen. Denn: ohne die Beschäftigung mit der Vergangenheit gibt es keine Zukunft.

Lebendige Geschichte(n), die von Menschen geschrieben wurden, sollen bei uns ebenso ihren Platz finden wie die Möglichkeit, gemeinsam forschend aktiv zu werden. Wenn Sie Ideen oder Themen haben, die dazu beitragen die Geschichte des Bochumer Ostens lebendig werden zulassen, melden Sie sich gerne bei uns.



Alte Bahnhofstr. 166 www.lutherlab.de
44892 Bochum info@lutherlab.de

RAUM FÜR GESCHICHTE LUTHERLAB

Historische Streifzüge



Zeche Mansfeld, Langendreer, ca. 1955

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts „Experimentierraum für Kinder, Jugendliche und Familien“ statt, mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch den Stadtteilfonds Werne – Langendreer-Alter Bahnhof



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Historische Streifzüge

Leben und Arbeiten der Bergleute

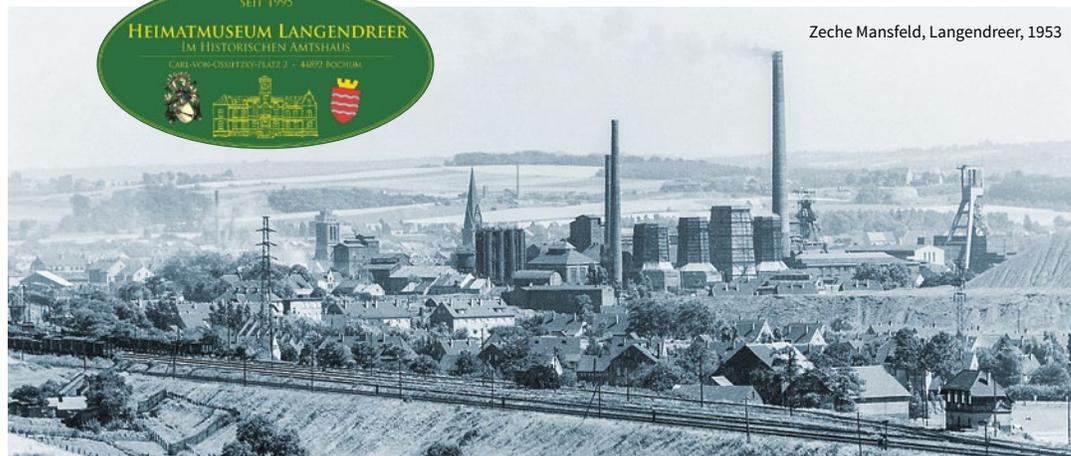
Eine Ausstellung mit Exponaten aus den Beständen des Langendreerer Heimatmuseums im LutherLAB vom 21.08. bis zum 03.09.2022.

In ihrer Größe kann die Ausstellung mit dem Bergbau-Museum nicht konkurrieren, wohl aber mit der Zahl der Exponate, die aus Langendreer stammen. Schlaglichtartig wird Interessantes aus der örtlichen Bergbaugeschichte erzählt. Die Ausstellung zeigt Zechen von Langendreer im Modell, auf alten Abbildungen und auf frühen

Bergbaukarten der Region. Die ältesten Kumpel-Fotos der Zechen Vollmond, Heinrich-Gustav und Mansfeld sind von 1896 und 1898. Sie zeigt das „Geleucht“ der Bergleute und Werkzeuge aus den Gruben. Den Bergmann selbst gibt es lebensgroß in Arbeitskleidung vom Lederhelm bis zum Arschleder.

Ausstellungseröffnung 21.08.2022 / 15:00 Uhr im LutherLAB, Alte Bahnhofstr. 166, 44892 Bochum

Ausführliche Informationen zu den Öffnungszeiten der Ausstellung und den Inhalten der Veranstaltungen finden Sie unter: www.lutherlab.de



Zeche Mansfeld, Langendreer, 1953

Programm

Langendreer in historischen Ansichten

In einem bebilderten Vortrag können Sie in die Vergangenheit Langendreers ab dem ausgehenden 19. Jahrhundert eintauchen.

Termin: 24.08.2022 / 18:00–19:30 Uhr

Andreas Halwer

Frühgeschichte des Langendreerer Nordwestens

Die Entwicklung im 19. und frühen 20. Jahrhundert vom Bauernland zum Industriegebiet und weiter zum attraktiven Geschäftsviertel der 1920er Jahre wird in diesem Vortrag in Wort und Bild dargestellt.

Termin: 25.08.2022 / 18:00–19:30 Uhr

Clemens Kreuzer

Geschichte des Öffentlichen Nahverkehrs in Langendreer

Auf den Spuren von Eisenbahn, Straßenbahn und Bus. Die geschichtliche Entwicklung, die Fahrzeuge und das soziale Umfeld werden in einem bebilderten Vortrag dargestellt.

Termin: 30.08.2022 / 18:00–19:30 Uhr

Andreas Halwer

Familienforschung – Wie geht das eigentlich?

Familienforschung ist ein beliebtes Hobby aller Generationen geworden. In diesem Workshop erhalten Sie Informationen und Anleitung, wie Sie möglichst viel über Ihre Vorfahren und deren Lebenswandel herausfinden.

Termine: 23.08.2022 / 18:00–21:00 Uhr im LutherLAB und 26.08.2022 / 10:00–12:00 Uhr im Stadttarchiv, Wittener Straße 47, 44789 Bochum

Andreas Halwer

Zechen und Stadtnatur

Die Stadtteilwanderung führt durch Wälder, Felder und Parks, die z. B. auf ehemaligen Sandgruben und Zechenbahnen entstanden sind.

Termin: 27.08.2022 / 10:00–14:00 Uhr

Treffpunkt: S-Bahnhof Langendreer West

Dauer: ca. 4 Stunden / **Länge:** ca. 10 km

Harald Slatky

Langendreerer Straßennamen

Auf einem Stadtteilrundgang durch Langendreer-Dorf und Umgebung erfahren Sie etwas über die Herkunft und Deutung der Straßennamen.

Termin: 03.09.2022 / 10:00–11:30 Uhr

Treffpunkt: Carl-von-Ossietzky-Platz (vor dem alten Amtshaus)

Dauer: ca. 90 Minuten / **Länge:** ca. 3,5 km

Otto Honke